

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Mähren: Bretislav I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18216607</p>
--	---

Beschreibung

Von Kluge (1986) als mährische Emission Herzog Bretislavs I. ab 1034 gedeutet. Es existiert eine typengleiche Emission für Böhmen ohne Ankerkreuz. Das Ankerkreuz ist in der ersten Hälfte des 11. Jh. das Unterscheidungsmerkmal der mährischen von den böhmischen Denaren.

Vorderseite: Hand.

Rückseite: Doppellinienkreuz, im rechten oberen Winkel ein Ankerkreuz, in den anderen Winkeln und an den Enden des Kreuzes Halbmonde.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.04 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1034
	wer	
	wo	Mähren
Beauftragt	wann	
	wer	Břetislav I. von Böhmen (1005-1055)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Das mährische Münzwesen in der ersten Hälfte des 11. Jhs., in: Denárová měna na Moravě (1986) 219 Typ 4 B.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1319. Vgl. E. Fiala, České denáry (1895) Taf. 8, 7 (ohne Ankerkreuz)..
- F. Cach, Nejstarši České mince I (1970) Nr. 300 (Typ, ohne Ankerkreuz).